

## **NDB-Artikel**

**Frahm, Hermann** Schiffbauingenieur, \* 8.12.1867 Büdelsdorf bei Rendsburg, † 28.12.1939 Remscheid. (evangelisch)

### **Genealogie**

V Hans (1822–86), Schiffbaumeister in Fockbeck;

M Aug. Wiebke Marg. (1833–77), T d. Schmieds Joh. Heinr. Voß in Fockbeck;

Om →Ernst Voß (1842–1920), Reeder.

### **Leben**

Nach 3jähriger praktischer Ausbildung bei Blohm & Voß in Hamburg studierte F. 1887-90 Maschinenbau und Schiffbau in Hannover. Kurze Zeit war er als Ingenieur und Konstrukteur bei Blohm & Voß in Hamburg und bei Haniel & Lueg in Düsseldorf tätig. 1898 kehrte er zu Blohm & Voß zurück, zunächst als Leiter des Wissenschaftlichen Versuchswesens. Die Untersuchungen und Erfindungen F.s über Schwingungen von Schiffsmaschinen erregten Aufsehen. Schon 1904 wurde er zum technischen Direktor ernannt und übernahm die Verantwortung für den Bau der zahlreichen Kriegs- und Handelsschiffe aller Größen, die von dieser Zeit an bei Blohm & Voß gebaut wurden, bis zu seinem Ausscheiden 1936. An der Einführung der Dampfturbine, des Ölmotors, der Schiffsgetriebe, des Hochdruckdampfes und des elektrischen Schiffsantriebs war er maßgebend beteiligt. F. ist der Erfinder der Schlingertanks zur Dämpfung der Schiffsrollbewegungen und des optischen Torsionsindikators zur Messung von Drehmomenten und Drehschwingungen. Durch diese und ähnliche Meßgeräte wurde dem gesamten Maschinenbau ein unerhörter Auftrieb gegeben. F. hat seine Untersuchungen und Erfindungen in zahlreichen Veröffentlichungen dargestellt. Er war einer der bedeutendsten Ingenieure im Schiffbau der Welt.]

### **Auszeichnungen**

Dr.-Ing. E. h. (Hannover u. Berlin 1922), Goldene Denkmünze d. Schiffbautechn. Ges. (1924), Grashof-Denkmünze d. VDI (1926).

### **Werke**

Veröff. in Jbb. d. Schiffbautechn. Ges. u. VDI-Zs.

### **Literatur**

Jb. d. Schiffbautechn. Ges. 41, 1940, S. 72-74 (W, P);

G. Schnadel, in: VDI-Zs. 84, 1940, S. 73 f. (P);

Schiffbau 41, 1940, S. 1.

**Autor**

Georg Schnadel

**Empfohlene Zitierweise**

, „Frahm, Hermann“, in: Neue Deutsche Biographie 5 (1961), S. 313  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---